

Becoming Feininger

Lyonel Feininger zum 150. Geburtstag

28.03.2021 – 12.09.2021

Kontakt:

David Grube
Lyonel-Feininger-Galerie
Museum für grafische Künste
Schlossberg 11
06484 | Quedlinburg

T: +49 3946 68 95 938 29
F: +49 3946 68 95 938 24

david.grube@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

www.feininger-galerie.de

2021 begeht die Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg, das weltweit einzige dem Werk des berühmten Bauhaus-Meisters gewidmete Museum, zwei bedeutende Jubiläen: zum einen den 150. Geburtstag des Künstlers, zum anderen die Gründung des Museums vor 35 Jahren. Beider Daten wird mit der großen Sonderausstellung *Becoming Feininger – Lyonel Feininger zum 150. Geburtstag* gedacht. Entlang eines chronologischen Parcours durch das gesamte Museum lässt sich das Schaffen des Künstlers anhand von über 160 Werken entdecken.

Anlässlich der Jubiläumsausstellung werden vom 28. März bis 12. September 2021 erstmals drei Feininger-Sammlungen in einer umfangreichen Ausstellung zusammengeführt, die in dieser Weise bislang so noch nicht gemeinsam gezeigt wurden: die Sammlung Dr. Hermann Klumpp in der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg, Werke aus der Feininger-Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) sowie Arbeiten aus der 2019 gegründeten Stiftung Lyonel-Feininger-Sammlung Armin Rühl. Zudem bereichern hochkarätige Leihgaben aus Privatbesitz die Ausstellung.

Entlang des chronologischen Ausstellungsparcours widmen sich acht Ausstellungssektionen dem Leben und Werk des Künstlers. Ausgehend von Feiningers Zeit als gefragter Karikaturist in Berlin, seiner persönlichen Entdeckung des Holzschnitts und seinen Schaffensjahren am Bauhaus, wird seine künstlerische Entwicklung hin zu einem der wichtigsten Vertreter der klassischen Moderne nachvollziehbar. Eine neunte Sektion schlägt die Brücke in die Gegenwart und widmet sich der Gründung des Museums.

Lyonel Feininger wurde am 17. Juli 1871 in New York geboren. Nach seiner Übersiedlung nach Deutschland wurde er zu einem der gefragtesten Karikaturisten Deutschlands. Schon 1901 attestierte Georg Hermann in seinem Buch »Die deutsche Karikatur im 19. Jahrhundert«,

dass Lyonel Feininger »der erste von den Berliner Zeichnern« sei. Ab 1905 widmete er sich der Druckgrafik und ab 1907 auch der Malerei. In wenigen Jahren entwickelte sich Feininger zu einem der wichtigsten Vertreter der Moderne. 1917 verbrachte er den Sommer in Braunlage (Harz). Hier legte er sein grandioses Holzschnittwerk an. 1919 berief Walter Gropius ihn ans Bauhaus, wo Feininger Meister der Formlehre wurde und ab 1920 die Druckwerkstatt übernahm. Die kristallinen Werke der ab Ende der 1920er Jahre entstandenen Halle-Werke bilden den Höhepunkt seines Schaffens. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 übersiedelten die Feiningers 1937 in die USA. Dort entfaltete der Künstler sein Spätwerk. Lyonel Feininger starb am 13. Januar 1956 in New York.

"Ich freue mich sehr, dass die Lyonel-Feininger-Galerie nach fünf Monaten Lockdown nun wieder zum Leben erwacht. Anlässlich des 150. Geburtstags Feiningers erwartet die Besucherinnen und Besucher eine umfassende, aus drei bedeutenden Sammlungen zusammengestellte Retrospektive. Diese Ausstellung lädt dazu ein, Werke aus rund 60 Schaffensjahren des Künstlers zu entdecken: Wir zeigen Feininger als eigenwilligen Karikaturisten, als hervorragenden Beobachter, als brillanten Techniker und begnadeten Koloristen: einen Meister der klassischen Moderne!", so Dr. Gloria Köpnick, Museumsdirektorin der Lyonel-Feininger-Galerie.

Eröffnung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird es keine festliche Eröffnung der Ausstellung geben. Ein offizieller Festakt ist für Samstag, den 17. Juli, am Tag des 150. Geburtstags von Lyonel Feininger, angesetzt. Rund um das Geburtstagswochenende sind eine Lesung, ein Symposium sowie weitere Veranstaltungen geplant. Die aktuellen Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

www.feininger-galerie.de

Umbaupause

Vom 1. bis 9. Juli bleibt das Museum aufgrund einer Umbaupause geschlossen. In dieser Zeit findet ein Wechsel der lichtempfindlichen Ausstellungsobjekte statt.

**Audio- und
Multimediaguide**

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Audioguide in deutscher Sprache. Außerdem wird ein interaktiver Multimedia Guide für das eigene Smartphone zur Verfügung stehen. Dazu einfach die kostenlose Actionbound App herunterladen. Den QR-Code zum Bound gibt es vor Ort an der Kasse.

Digitale Angebote

Zusätzlich zu unseren regulären Führungen wird an jedem Mittwoch um 18 Uhr eine digitale Führung stattfinden. Teilnahmegebühr: 3€. Tickets unter <https://kulturstiftung-st.ticketfritz.de>

**Begleitausstellung
für Kinder von 6 bis 12
Jahren****Papileos Atelier - Eine Mitmachausstellung für Kinder**

bis 12.09.2021

Papileo – so wurde der Künstler Lyonel Feininger (1871–1956) von seinen Kindern genannt und mit diesem Spitznamen unterschrieb er Briefe an seine Familie.

Papileos Atelier ist eine Mitmachausstellung und präsentiert ein Kunsterlebnis für Kinder. Parallel zur Sonderausstellung *Becoming Feininger – Lyonel Feininger zum 150. Geburtstag* bietet die museumspädagogische Ausstellung Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren einen Raum zur Begegnung mit der Kunst des Bauhaus-Meisters. Die jungen Besucherinnen und Besucher setzen sich intensiv mit einzelnen Werken Feiningers auseinander. Über Kopfhörer hören sie Beschreibungen zu fünf unterschiedlichen Bildern. Stifte und Papier stehen zur Verfügung, um sofort die individuelle Idee zum Motiv umzusetzen. Erst in einem weiteren Schritt erkunden die Kinder, wie Lyonel Feininger seine Werke gestaltet hat. Inspiriert durch seine Bildideen werden sie selbst zu Künstlerinnen und Künstlern. Die Hierarchien zwischen großer und kleiner Kunst entfallen. Dies entspricht der Offenheit des bekannten Künstlers gegenüber jungen Menschen.

Die entstandenen Bilder können im Raum aufgehängt werden. So entwickelt sich in *Papileos Atelier* eine stetig wachsende Ausstellung. Der Besuch von *Papileos Atelier* ist kostenlos.